

Bassumer Kirchenbote

Nr. 115 Juni/Juli/August 2016

Geh aus,
mein Herz,
und suche
Freud...

Ein geistliches Wort zum Anfang



„Man dient Gott auch durch Nichtstun“, so steht es auf einer blauweißen Porzellantasse zum Lutherjahr.

Darauf lädt ein augenzwinkernder Reformator mit Rose in der Hand bei einer Tasse Kaffee oder Tee zu einer kleinen Pause ein. Tatsächlich stammt diese Glaubensweisheit von Martin Luther selber (1530 in einem Brief an seinen Freund und Weggefährten Philipp Melanchthon). Ein Lob der Muße also! „Muße“, laut Duden: „freie Zeit und (in- nere) Ruhe, um etwas zu tun, was den eigenen Interessen entspricht.“ Ein Lob dem „dolce far niente“, wie die Italiener sagen würden, dem „süßen Nichtstun“. Oder wie es die Schriftstellerin Astrid Lindgren für alle Kinder und im Herzen Junggebliebenen ihre Pippi Langstrumpf singen lässt: „Faul sein ist wunderschön, ja viel schöner als der Fleiß! Wenn die Sonne scheint und die Blumen blühen, ist die Welt so schön und weit.“ Doch manchem Erwachsenen sträuben sich da vielleicht die Nackenhaare: „Ist das nicht gefährlich?“ Heißt es nicht warnend: „Müßiggang ist aller Laster Anfang.“? Und so wird gearbeitet rund um die Woche. Gemacht und getan nicht nur werktags, sondern oft auch



über die Feiertage. Hauptsache, der Nachbar kann nicht meckern: „De hett nix to doon.“ Selbst der Ruhestand ist längst kein Paradies der Muße mehr. Das „keen tied, keen tied“ der Rentner ist schon fast sprichwörtlich. „Man dient Gott auch durch Nichtstun.“ Diese Worte stammen ausgerechnet von dem Mann, der so viel „getan“ hat: für unseren Glauben, für unsere (evangelische) Kirche, für unsere Sprache, für unsere Bildung, für unser Volk. All dies wollen wir im nächsten Jahr landauf, landab gebührend feiern, wenn es heißt: „500 Jahre Reformation!“ Ausgerechnet dieser Martin Luther singt ein Loblied auf die Muße, auf das Nichtstun. Betrachtet es gar als „Gottesdienst“. Vielleicht, weil er ganz einfach nicht nur bei seiner Bibelübersetzung einer war, der „dem Volk aufs Maul geschaut hat“. Sondern weil er ein Praktiker war; einer, der mit beiden Beinen auf dem Boden stand und wusste, dass einatmen und ausatmen zusammen gehören. Genauso wie austeilten und einstecken. Wir Menschen sind nun mal Wesen, die den Ausgleich brauchen. Die immer wieder ins Gleichgewicht kommen müssen. Außen wie innen. In die Balance zwischen Tun und Nichtstun. Auf heute bezogen: gerade weil die Reizüberflutung so zugenommen

hat, die ganze Informationsfülle, die auf uns einströmt. Dazu die ständige Erreichbarkeit über die modernen Medien und der ständige Aktionismus. Gerade darum wird die Muße, das süße Nichtstun, so kostbar und so wertvoll. Einfach mal abschalten.

Die Sommermonate, die nun vor uns liegen, sind doch eine wunderbare Einladung dafür! Für viele sind die Ferien eine solche Möglichkeit. („Muße“ kommt vom althochdeutschen „muoza“ und bedeutet ursprünglich „Gelegenheit, Möglichkeit“.) Eine willkommene Gelegenheit, Abstand zu gewinnen vom alltäglichen Getriebensein. Und dadurch einen anderen Blick auf die Dinge! Nicht umsonst strömen an vielen Urlaubsorten die Menschen in die Gottesdienste. Um aufzutanken. Überhaupt sind unsere Kirchen herrliche Orte, die Ruhe und Kraft ausstrahlen. „Offene Kirchen“ (so wie jetzt auch bei uns in Bassum!) laden dazu ein, innezuhalten und sich neu zu sammeln. Denn wir sind Wesen des Ausgleichs! Wie bei Ebbe und Flut brauchen wir es, loszulassen. Um dann neu anpacken zu können. Hören wir doch auf den alten Luther und beherrigen seine Worte: „Man dient Gott auch durch Nichtstun.“ Viel Spaß beim Ausprobieren dieser alten Glaubensweisheit!

Ihr
Pastor Wiardus Straatmann

P.S.: die Luther-Tasse „Muße“ ist leider zurzeit vergriffen, wird aber eventuell noch mal neu aufgelegt

Liebe Leserin, lieber Leser



Heute halten Sie die Sommerausgabe des „Bassumer Kirchenboten“ in Händen. Auch in der schönsten Jahreszeit wird in unserer Kirchengemeinde wieder viel geboten. Seit gut einem Monat läuft unser Projekt „Offene Kirche“, für das wir immer noch Mitstreiter suchen. Weitere Einzelheiten lesen Sie darüber in dieser Ausgabe.

Unser evangelischer Kindergarten in der Rentei feiert in diesem Jahr einen runden Geburtstag. Er besteht seit 20 Jahren. Dies wollen wir natürlich feiern. Auf der Kindergarten-Seite erfahren Sie mehr über das geplante Programm für Jung und Alt. Auch in diesem Jahr bietet unsere Gemeinde wieder zusammen mit der katholischen St. Ansgar-Gemeinde das „Ökumenische Pilgern“ an. Mit Liedern und Texten wandern wir durch die Natur.

Fortgesetzt wird in diesem Kirchenboten auch die Reihe „Was ist eigentlich“. Hier erläutern wir die Feste des kirchlichen Kalenders. Aufgrund der zeitlichen Nähe werden Christi Himmelfahrt und Pfingsten unter die Lupe genommen.

Das Redaktionsteam wünscht viel Spaß beim Lesen und eine schöne Sommerzeit.

Thorsten Runge

Inhalt



Der neue Singkreis



Der Credo Chor



Probentage der Kinder- und Jugendkantorei



Die jungen Chöre München



Kleine Brandschutzübung in der Kindertagesstätte Rentei



Sommerkirche

11+16/17



Offene Kirche

Ein Rundgang durch die Bassumer Stiftskirche

samstags und sonntags jeweils von 13.00-16.00 Uhr

15

Neue Aktion

Gemeindeleben

- 09 Schulanfangsgottesdienste
- 10 Ökumenisches Pilgern
- 11 Sommerkirche
- 15 Offene Kirche

Musik

- 12 Credo Chor
- 12 Der blaue Planet
- 13 Somewhere Over the Rainbow
- 13 Besuch der jungen Chöre München
- 14 Vorverkauf und Gastgeber im November für Verdi-Requiem
- 15 Neuer Singkreis gestartet

Kinder & Jugend

- 18 20 Jahre Rentei
- 12 Der blaue Planet - Ein Musical der Kinder- und Jugendkantoreien

Rubriken

- 02 Geistliches Wort
- 06 Kontakt- und Ansprechpersonen
- 08 Aus dem Kirchenvorstand
- 16-17 Gottesdienste in der Region
- 20 Was ist eigentlich...?
- 22 Gruppen und Kreise
- 24 Freud und Leid

Kontakt- und Ansprechpersonen



Öffnungszeiten

Kirchenbüro und Friedhofsbüro

(im Gemeindehaus, Stift 6)
Mo., Di., Mi., Fr. 10:00-12:00 Uhr, Do. 16:00-18:00
Uhr, Donnerstagvormittag geschlossen!
Telefon: 04241/2402, Telefax: 04241/5038,
E-Mail: KG.Bassum@evlka.de
Web: www.kirche-bassum.wir-e.de

Kirchenbüro:

Anja Alfke 04241/2402
Anja.Alfke@evlka.de



Friedhofsverw.:

Petra Haase 04241/4749
Petra.Haase@evlka.de



Kirchenvorstand:

Vorsitzender: Knut Laemmerhirt
04242/578737
Knut.Laemmerhirt@gmx.de



Kreiskantorin

Réka-Zsuzsánna Fülöp 0172/4338105
fuelosch@aol.com



Kreiskantor

Ralf Wosch 0172/3546680
fuelosch@aol.com

Allgemeine soziale Beratung Schwangeren- und Schwangerschafts-konfliktberatung:

Mo: 9-11 Uhr, Do: 9-10 Uhr u. n. Vereinbarung
Di: 12-13 Uhr, Do: 14-15 Uhr u. n. Vereinbarung

Ortrud Kaluza 04241/4742, Stift 8
ortrud.kaluza@evlka.de



Küster und Hausmeister:

Heino Raven 0172/4525998



Kontakt und Ansprechpersonen

PastorInnen:



Wiardus Straatmann
04241/5188
wiardus.str@atmann.de



Ines-Maria Kuschmann
04241/8047889
kuschmann@mitnatura.de



Cornelia Harms
04247/326
cornelia.harms@ewetel.net

Friedhof und Kindertagesstätte



Friedhofsgärtnerin
Heike Müller-Beckefeld
0177/2587451



Friedhofsgärtnermeister
Tobias Wittke
0178/6018113



Friedhof Neubruchhausen
Erika Bobrink
04248/902919



Kindergarten:
Elke Redenius-Rehling
04241/970334
info@rentei-kindergarten.de

Zeiten zu denen wir am besten zu erreichen sind

Di.-Do. 18:30-19:15 Uhr

Di.-Do. 8:00-9:00 Uhr

Di. und Do. 9:00 - 10:00 Uhr

Ansonsten immer nach Vereinbarung!

Mo.-Do. 7:00-15:30 Uhr,
Fr. 7:00-14:

Mo.-Fr. 8:00-8:30 Uhr
u. Mi. 9:00-11:00 Uhr

Liebe Gemeinde,

aus dem Kirchenvorstand gibt es folgendes zu berichten:

Wie Sie bereits aus Zeitungsartikeln erfahren haben, hat das Landeskirchenamt Hannover entschieden, dass **Pastor Gerd Florian Beckert** seinen Probedienst in einer anderen Gemeinde fortsetzen soll. Auch wenn die gegen ihn erhobenen Vorwürfe weder strafrechtliche noch disziplinarische Relevanz hatten, waren beide Seiten darin übereingekommen, dass eine Fortsetzung des Dienstes an einem anderen Ort sinnvoll sei. Wir wünschen Herrn Beckert für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen. Die Vertretung übernimmt bis auf weiteres Pastor Lothar Dreyer.

In einer Arbeitsgruppe planen wir gemeinsam mit dem Stift Bassum ein Programm für das **Reformationsjubiläum 2017**. Wir konnten schon einige Persönlichkeiten für ein Mitwirken in Bassum gewinnen. Freuen Sie sich auf spannende Festwochen in der zweiten Jahreshälfte 2017!

Eine weitere Arbeitsgruppe hat sich mit der **Gestaltung im Innenraum der Stiftskirche** beschäftigt. Wir wollen die Kirche einladender gestalten und Abstellmöglichkeiten schaffen. In Planung sind z. B. abgetrennte Nischen zur Unterbringung von Stühlen und Musikzubehör. Auch an der Gestaltung der Bänke wird gearbeitet. Das

nicht mehr passende Grün soll nach und nach aus der Kirche verschwinden.

Eine größere Umgestaltung steht auf dem **Friedhof** an. Wir wollen Ihnen zukünftig den kompletten Service aus einer Hand anbieten. Dazu wird die Friedhofsverwaltung auf den Friedhof umziehen. Im Bereich der Nebenräume der Kapelle sind entsprechende Umbauten in Planung. Näheres dazu erfahren Sie im nächsten Kirchenboten.

Nach dem ehemaligen Pfarrhaus an der Bürgermeister-Bernhard-Straße haben wir jetzt auch das **Gemeindehaus in Neubruchhausen** an die Stadt Bassum für die Unterbringung von Flüchtlingen vermietet.

Zwischen Redaktionsschluss und Verteilung dieses Kirchenboten durchläuft unser **Gebäudekonzept mit dem neuen Gemeindehaus** die Gremien des Kirchenkreises und der Landeskirche. Wir halten Sie über die Homepage und die Tagespresse über die aktuelle Entwicklung auf dem Laufenden.

Mit den besten Wünschen für eine schöne Sommerzeit verbleibe ich

Ihr
Knut Laemmerhirt
Vorsitzender

Bilder

Oben rechts: Feier des Tischabendmahls

Oben links: Osterfrühstück

Unten rechts: Feier der Osternacht

Unten Mitte: Fest zur einjährigen Wiederbelebung des Kindergottesdienstes

Unten: Basteln im KiGo am Valentinstag

Fotos: Ralf Wosch/Dr. Sandra Westphal



Ökumenisches Pilgern

Gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde veranstalten wir in diesem Jahr wieder eine ökumenische Pilgerwanderung. Los geht es am **Sonntag, 14. August, um 15 Uhr an der Stiftskirche**. Während der gut sechs Kilometer langen Wanderung wird an drei Stationen Halt gemacht. Hier hören die Teilnehmer Texte aus der Bibel und singen Lieder. Anschließend besteht die Möglichkeit sich über das Gehörte auszutauschen.

Die ökumenische Pilgerwanderung endet gegen 18 Uhr wieder an der Stiftskirche. Hier wird dann ein gemeinsames Abschlussessen stattfinden, zu dem jeder etwas mitbringen soll.



*Pilgern letztes Jahr
Fotos: Thorsten Runge*



Herzliche Einladung

zu den

Regionalgottesdiensten der Sommerkirche:



am **19. Juni, 11:00 Uhr** in Nordwohldede mit anschließendem Sommerfest
Nordwohlder Dorfstraße 20



am **17. Juli, 11:00 Uhr** in Neubruchhausen mit Hachetaufen
Hauptstraße



am **03. Juli, 11:00 Uhr** in Bassum mit Taufen



am **31. Juli, 9:30 Uhr** in Sudwalde
Affinghäuser Str. 53

Einschulungsgottesdienste

Am 6. August in der Stiftskirche

8:30 Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang
Lukasschule, Grundschule Mittelstraße
mit P. Straatmann und Diakon Sauer

9:30 Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang
Grundschule Petermoor, Grundschule Bramstedt
mit Diakon Sauer und P. Straatmann



Credo-Chor



Im Mai 2015 besuchte der Bassumer Posaunenchor die Diakonie in Gusev (Russische Förderung) und musizierte dort am Pfingstsonntag gemeinsam mit dem „Credo-Chor“. Die Stimmkraft und das Repertoire dieses Kammerchores aus dem ehemaligen Nord-Ostpreußen ist wunderbar anzuhören.

Freuen Sie sich am **Sonntag 5.6., um 19 Uhr** auf das Konzert des Vokalensembles „Credo-Chor“ in der Bassumer Stiftskirche. Die diesjährige Tournee des Chores ist anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens und führt den Credo-Chor mit seinen Konzerten durch Deutschland und Holland. Es erklingen geistliche und weltliche Weisen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für die Arbeit des Chores und der Diakonie „Haus Salzburg“ gebeten.

Die Leitung hat Swetlana Barsukowa aus Gusev.

Der blaue Planet ein Musical von Peter Schindler

Am **Samstag, den 11.6. um 17 Uhr** führen die Kinder- und Jugendkantoreien gemeinsam mit den Stiftsfinken ein neues Musical auf: „Der blaue Planet“ von Peter Schindler. Lassen wir doch den Komponisten selbst bzgl. seiner Grundidee zu diesem Werk zu Worte kommen: „Als ich ein Kind war, hörte ich in der Schule zum ersten Mal vom Aralsee. Unser Lehrer sagte damals, dass es den See in ein paar Jahrzeh-



Probenwochenende der Kinder- und Jugendkantorei im Schullandheim Bissel im April

ten nicht mehr geben wird, weil man das Wasser für Baumwollpflanzen braucht. Heute ist es so weit: Der Aralsee ist verschwunden, eine von Menschen gemachte Naturkatastrophe... Punktgenau an meinem 26. Geburtstag krachte es in Tschernobyl... - deshalb musste dieses Stück geschrieben

werden. Möge es unsere Gedanken und künftiges Handeln in die richtige Richtung lenken. Viva la musica.“ Dieses 2015 veröffentlichte Stück um die großen vier Elemente in Gottes Schöpfung ist mehr als lohnenswert. Erleben Sie selbst und sagen Sie es weiter, was der musikalische Nachwuchs in der Stiftskirche aufführen wird. Die Texte des Musicals sind von Babette Dieterich und Peter Schindler. Die Gesamtleitung hat Kreiskantorin Réka-Zsuzsánna Fülöp. Am Schlagzeug begleitet von Thomas Schwenen und am Digital-Piano von Ralf Wosch. Die Abendkasse öffnet um 16.30 Uhr, der Vorverkauf (7€, erm. 3€) ist bei den Filialen der Kreissparkasse Bassum und Syke.

Somewhere Over the Rainbow Benefizkonzert der „Muschule Mauritius Bassum“ für Shephard's Heart - Ghana

Das Mauritius Blechbläserquartett (Johann und Jakob Günther, Jenny Menger, Erasmus Minchevici) ist nach seinem erfolgreichen Auftritt zum Neujahrsempfang in diesem Jahr erneut live zu erleben. Diesmal musizieren sie gemeinsam mit Tim Luis Kloth (Orgel und E-Klavier) und Franziska Reese (Gesang). Im Programm hören

Sie Werke von J. S. Bach, M. Mussorgsky, S. Joplin, V. Monti, J. Brahms, A. L. Webber, Harold Arden, J. Strauss, E. Grieg u. a. . Das Konzert findet am **Samstag, den 18.06.2016, um 18 Uhr** in der Stiftskirche Bassum statt, der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für Shephard's Heart in Ghana gebeten.

Besuch der Jungen Chöre München



Im **August** bekommt unsere Gemeinde Besuch von den Jungen Chören München, die im Jahr 2011 aus den Münchner Chorbuben und Chormädchen hervorgegangen sind. Auf ihrer Konzertreise nach Schweden und Norwegen macht die junge Sängerschar drei Jahre nach ihrem ersten Besuch wieder einmal in unserer Gemeinde Halt und singt am **Dienstag, den 23. August 2016, um 19.30 Uhr** ein Konzert. Wir freuen uns auf diese erstklassige sängerische Darbietung. Viele werden sich sicher noch an das großartige Konzert im Jahr 2013 erinnern!

Musik in der Stiftskirche

Für ca. 36 SängerInnen und ihre 6 Erwachsenen der Chorleitung bitten sie um Übernachtungsquartiere von Montag Abend (22.8.) auf Mittwoch (24.8.). Für gut die Hälfte der Reisenden haben wir schon ein Quartier - Wir freuen uns, wenn alle Gäste in Familien unserer Gemeinde untergebracht werden können. Meldungen bitte an das Pfarrbüro unter /2402 oder an Kreiskantor Ralf Wosch: 0172/3546680. Vielen Dank im Voraus!

Die Jungen Chöre München sind bereits 1952 als Münchner Chorbuben gegründet worden und haben sich seither auf zahlreichen Tourneen, die sie quer durch Europa und bis nach Amerika und Australien brachten, so wieso durch unzählige Konzerte aller Art einen Namen gemacht. Überall wird das breite Repertoire des Chores und der Zauber von Harmonie, Präzision und Frische der jungen Stimmen geschätzt.

Nähere Informationen über den Chor finden Sie auch unter: www.junge-choere-muenchen.de

Vorverkauf und Gastgeber im November für Verdi-Requiem

Im Februar 1874 fertig gestellt und am 22. Mai des selben Jahres, genau ein Jahr nach dem Tod von den bei den Italienern hochgeschätzten Poet Alessandro Manzoni, unter dem Dirigat

von Giuseppe Verdi (1813-1901) uraufgeführt, ist die *Messa da Requiem* ein faszinierendes Klangerlebnis.

Aufgeführt wird es in der Bassumer Stiftskirche am **Samstag, den 5.11. um 17 Uhr**, und in der Nienburger St. Martin-Kirche am Sonntag, den 6.11. um 18 Uhr. Die Kantoreien der eben genannten Kirchen führen das **Verdi-Requiem** in Zusammenarbeit mit Gesangssolisten und dem „Jungen Philharmonischen Orchester Niedersachsens“ unter Leitung von Kreiskantorin Réka-Zsuzsánna Fülöp (am 5.11.) und Christian Scheel (am 6.11.) auf. Der Konzertkarten-Vorverkauf mit Platzreservierung beginnt für das Konzert in Bassum am 30.8. in den Filialen der Kreissparkassen Syke und Bassum.

Für viele der 51 Instrumentalisten werden vom 2.11. abends bis zum 6.11. vormittags noch **Übernachtungsquartiere gesucht** - bitte melden Sie sich dazu bis zum 30.8. im Kirchbüro unter 2402 oder bei Ralf Wosch unter 0172/3546680.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie einen der jungen engagierten Musiker aus Niedersachsen mit beherbergen könnten, damit die dreitägige Probenphase vor dem Konzert in Bassum auch ganz entspannt stattfinden kann - Mittag und Abendbrot bekommen die Musiker jeden Tag im Gemein-dehaus.

Neue Aktionen



Neuer Singkreis gestartet

wenn Sie auch gern bei einer Tasse Tee mit anderen gemeinsam ihr Lieblingslied - Kanon oder Choral - singen wollen, dann schauen Sie am **9.6.** oder/und am **23.6, 4.8.** u. am **18.8.** im Stift 6 **um 15 Uhr** vorbei. Die Leitung hat Réka-Zsuzsánna Fülöp.

Offene Kirche gut angenommen!

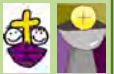










Das Interesse an der neu angebotenen „Offenen Kirche“ war an den ersten beiden Tagen recht erfreulich. Etwa 30 Personen kamen, um sich unsere Kirche einmal in Ruhe anzusehen. Es waren Spaziergänger und Seminarteilnehmer der Freudenburg, die sich in der Mittagspause etwas „Kultur“ gönnen wollten. Auch brachten Bassumer Einwohner ihre auswärtigen Gäste, um ihnen die schöne Kirche zu zeigen. Besonderes Interesse galt dem Gipsintarsienfußboden, der oft bestaunt wurde. Besonderen Eindruck hinterließ ein Besucher aus der Suchtklinik: Er war bereits einige Male zur Kirche gekommen, um in Ruhe die Nähe zu Gott zu suchen. Stets stand er vor verschlossenen Türen. Diesmal nicht – darüber freute er sich sehr.

Während der Öffnungszeiten am Samstag und am Sonntag jeweils in der Zeit von **13:00 bis 16:00 Uhr** ist die Kirche geöffnet. Es ist dann eine Person vor Ort, die gern auch Fragen beantwortet. Wer das engagierte Team unterstützen möchte, kann gern Kontakt mit dem Kirchenbüro aufnehmen. Tel.: 04241/2402.

Gottesdienste in der Region

Gottesdienste in der Region

	Bassum		Neubrichhausen		Nordwohldede		Sudwalde	
05. Juni 2. So.nach Trinitatis	11:00 Begrüßungsgottesdienst für die neuen KonfirmandInnen in Bassum mit der Jugendband (Pn. Harms, Pn. Kuschmann, P. Straatmann)						9:30	Gottesdienst (Prädikant Runge)
12. Juni 3. So.nach Trinitatis	11:00	Gottesdienst m. Taufen (Pn. Kuschmann)	—	—	18:00	Gottesdienst (Lektorin Anke Claus)	9:30	Gottesdienst
19. Juni 4. So.nach Trinitatis	11:00 - Sommerkirche Regionalgottesdienst mit Sommerfest in Nordwohldede (P. Dreyer)				14:00 Gottesdienst z. 20-jährigen Jubiläum der ev. Kindertagesstätte Rentei m. anschließendem Fest in Bassum (Kiga-Team u. P. Straatmann)			
26. Juni 5. So.nach Trinitatis	11:00	Gottesdienst (Prädikant Runge)	—	—		Einladung nach Bassum	10:00	Festgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum 
03. Juli 6. So.nach Trinitatis	11:00 - Sommerkirche Regionalgottesdienst mit Taufen in Bassum (Pn. Kuschmann)							
10. Juli 7. So.nach Trinitatis	11:00	Gottesdienst (Prädikant Runge)	—	—	18:00	Abendgottesdienst (Lektoren Tolkmitt und Lenk)	9:30	Gottesdienst (Pn. Harms)
17. Juli 8. So.nach Trinitatis	11:00 - Sommerkirche Regionalgottesdienst mit Hachetaufen in Neubrichhausen (P. Straatmann) 							
24. Juli 9. So.nach Trinitatis	11:00	Gottesdienst (Lektorinnen Rapelovski und Westphal)	—	—		Einladung nach Bassum	9:30	Gottesdienst (Pn. Harms)
31. Juli 10. So.nach Trinitatis	9:30 - Sommerkirche Regionalgottesdienst in Sudwalde (Pn. Harms)							
06. August Samstag	8:30	Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang (Mittelstraße/Lukaschule) (Diakon Sauer/P. Straatmann)	8:30	Gottesdienst zum Schulanfang	9:00	Gottesdienst zum Schulanfang (P. Dreyer)	9:30	Gottesdienst zum Schulanfang (Pn. Harms)
	9:30	Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang (Petermoor/Bramstedt) (Diakon Sauer/P. Straatmann)						
07. August 11. So.nach Trinitatis	11:00	Gottesdienst (P. Straatmann)	—	—	9:30	Gottesdienst (P. Straatmann)	9:30	Gottesdienst
14. August 12. So.nach Trinitatis	11:00	Plattdeutscher Gottesdienst (Prädikantin Menzel) 	—	—	18:00	Abendgottesdienst (Lektor Lenk)	9:30	Gottesdienst
21. August 13. So.nach Trinitatis	11:00	GD m. Begrüßung der neuen Kita-Kinder (Pn. Kuschmann)	11:00	Gottesdienst	9:30	Silberne Konfirmation (P. Dreyer) 	19:00	Abendgottesdienst (P. Richter)
28. August 14. So.nach Trinitatis	11:00	Diamantene Konfirmation mit Posaunenchor (P. Dreyer) 					9:30	Gottesdienst (P. Richter)

 mit Abendmahl
  mit Kindergottesdienst
  mit Kirchkaffee im Anschluss

1996 bis 2016

Wir feiern 20-jähriges Jubiläum

Am Sonntag, dem 19. Juni 2016 möchten wir gemeinsam mit Ihnen diesen Tag feiern.

Hierzu laden wir alle recht herzlich ein. Das Programm ist vielfältig und bietet für jedes Alter etwas.

14.00 Uhr
Andacht in der Stiftskirche

anschließend Kaffee und Kuchen sowie Spiel und Spaß im kleinen Stiftshof

15.30 Uhr
Mitmachkonzert für Kinder und Eltern mit dem Liedermacher Uwe Lal

Gegen 17.00 Uhr
Abschluss des Festes: Die Schlaufüchse schicken ihre Wünsche himmelwärts.

Programm

Ganz besonders freuen wir uns an diesem Tag über den Besuch von ehemaligen Kindergartenkindern, Mitarbeiter/innen, Praktikanten und Eltern.

Es grüßen herzlich alle Kinder und Mitarbeiterinnen aus der Rentei,
Elke Redenius-Rehling

Bildbeschreibungen:

- oben links: CD-Aufnahme der Kita-Lieder
- oben rechts: Ein Besuch bei der Feuerwehr
- Mitte links: Besuch beim Zahnarzt
- Mitte rechts: Kleine Brandschutzübung
- Unten: Ein Feuerwehrmann bei uns in der Kita



Hier diesmal einige Bildimpressionen der vergangenen Wochen aus unserer Kindertagesstätte >>>

...Himmelfahrt?

von P.i.R. Walter Rosenbaum

Folgende durch die Zeiten vagabundierende Anekdote macht deutlich wie wenig heutige Menschen mit diesem christlichen Feiertag anfangen können: Man schreibt das Jahr 1978. Es ist der 4. Mai. Leonid Breschnew ist in Bonn auf Staatsbesuch. Viele Menschen sind auf der Straße, in den Parks und Anlagen der Stadt. Breschnew befragt über seinen Dolmetscher den damaligen Außenminister Genscher: „Haben Sie alle diese Leute bestellt zur Ehre des sowjetischen Volkes?“ Über den deutschen Dolmetscher antwortet Genscher: „Nein, nein, die Leute haben heute frei. Es ist Himmelfahrt.“ Nach einer kurzen Denkpause übersetzt der russische Kollege: „Sie feiern den Tag der internationalen Raumfahrt.“

Ich frage mich beim Anblick einer Gruppe Jugendlicher vor dem Regal im Supermarkt mit scharfen Getränken: Welchen Dolmetscher hätte ich bei einem Kommunikationsversuch gebraucht? So sagt ein Teamer: „Ich gehe auf Vatertagstour. Himmelfahrt ist mir zu kompliziert.“ Vater ist er eigentlich nicht, aber trotzdem...

Nun mein Übersetzungsversuch beim Thema Himmelfahrt: Jesus ist in den Himmel gefahren - so erzählt es die Bibel. Und was bedeutet das? Stellen wir uns doch den Himmel nicht als einen Ort vor, sondern eher als einen

Zustand: Der Himmel ist überall da, wo wir Gottes Gegenwart erleben. Wo wir seine Liebe spüren und unser Leben an ihm ausrichten.

Himmelfahrt: Jesus hat die Verbindung zwischen uns und Gott hergestellt. Es gibt keine Trennung mehr zwischen Himmel und Erde. Jesus hat sie aufgehoben. Das bedeutet aber für unseren Alltag: *In Gottes Nähe zu leben*. Die Verbindung von Himmel und Erde können wir erleben, wenn wir Gott in unserem Leben Raum geben und ihn an uns wirken lassen.

Jesus sagte damals zu seinen Jüngern: Es ist noch eine kleine Zeit, dann wird mich die Welt nicht mehr sehen. Ihr aber sollt mich sehen, denn ich lebe und ihr sollt auch leben.“ (Joh 14,19)
Die Welt - wir. Was ist das für ein Gegensatz? Die Welt sieht nicht; wir sehen. Jesus ist seit Himmelfahrt nicht mehr da. Die Welt sieht ihn nicht mehr... und wir auch nicht.

Ich sehe die Kirche als wanderndes Gottesvolk. Wir sind aufgebrochen, damals, in der Mitte aller Zeiten, wie es sie heiliger, erfüllter nie geben wird. Wir haben gesehen, dass Jesus lebt. Wir Wanderer zwischen den Zeiten haben diese Geschichte gehört und weitererzählt. Und weiter. Wir tragen sie in uns und wissen: Keinen Atemzug können wir machen, ohne die Kraft Gottes. Mit dieser Erfahrung können wir leben und in jeder lässt Gott über uns den Himmel aufgehen.

...Pfingsten?

Die Sache mit dem heiligen Geist

Nach der Himmelfahrt Jesu Christi erfuhr die christliche Ur-Gemeinde die „Ausgießung“, bzw. die Wirkung der Gotteskraft, die Glaubensgemeinschaft bewirkt, Freude schenkt und zur Nächstenliebe befähigt. Deshalb feiert die christliche Gemeinde dieses Handeln Gottes an uns bis heute in Freude und Dankbarkeit an **Pfingsten** (Pfingsten – pentecoste – 50 Tage nach Ostern), die Geburtsstunde der Kirche, die Gemeinschaft der Gläubigen.

Jesus selbst hat bei seiner Taufe den Heiligen Geist von Gott empfangen und wo Menschen im Namen Jesu Christi zusammenkommen, können sie das Wirken der Kraft Gottes erfahren.

Der Geist Gottes wird auch oft mit den Bildern Wind und Feuer beschrieben. Beides sind Naturelemente, die keine feste Form besitzen. Daher entsteht bei uns oft die Vorstellung, der Heilige Geist sei auch von seiner Wirkung nicht genau definierbar.

Das ist ein Irrtum. Wir können an dem Menschen Jesus von Nazareth, der von Gottes Geist erfüllt war, gut erkennen, was der Geist bewirkt: Liebe, die vergeben kann und nicht besitzen will. Wahrheit, die frei ist von Interessen und Eigensucht. Freiheit von der

Angst, etwas zu verlieren, sich zu verschenken, sich zu blamieren, etwas in sich aufzunehmen, sich zu Gott zu bekennen.

Diese Kraft hat kein Mensch von sich aus. Wir müssen täglich darum bitten. Deshalb ist sie auch keine Neben- oder Ansichtssache in unserem Leben.

Warum gibt uns Gott diesen Geist nicht einfach so? Dann wären wir alle gut und freundlich miteinander, es gäbe keine Kriege und Verbrechen, keinen Hass, keinen Verrat und wahrscheinlich auch keine Armen und keine Not mehr auf der Welt. Wünschen wir uns ein Leben ohne Gott? Ein Leben, in dem wir selbst alles können und managen?

Wenn wir Gottes Geist als solchen erkennen können, bedeutet das schon, dass wir ihn nicht als unsere eigene Fähigkeit identifizieren. Und nur wenn wir um ihn bitten, wissen wir danach, dass es Gottes Geist war, der etwas bewirkt hat und nicht unser eigener. Dann kommt eine wechselseitige Bewegung in Gang, die ganz wunderbar ist. Wir bitten und werden beschenkt. Wir werden mutiger, weil wir Gottes Kraft bekommen und dadurch bewirken wir selbst etwas in der Welt und bei unseren Mitmenschen. Wir werden zu Mitarbeitern Gottes und nehmen teil am Werden von Gottes Reich. Das bewusst zu erleben ist Glück.

Gruppen und Kreise

Jugendgruppen

- EC-Jugendgruppe**
Jugendtreff „Die Teamer“ **dienstags**, 19:30 Am Kirchhof 4 (Ann-Kathrin Harries)
14-tägig **donnerstags**, 18:00 Uhr (Pn. Kuschmann,
Carolyn Schröter) Pfarrhaus, Bürgermeister-Bernard-Str. 2
- Jugendband** **mittwochs**, 16:30 (Nicole Kiolbassa)
Tel. 04241/921210 bei Interesse bitte melden.

Krankenhausbesuchsdienst

- Grüne Damen** **mittwochs**, 15:00 Krankenhaus (Dorothea Dolle-Gierse)
Mobil-Tel. 0152/53238063 (01.06., 06.07., 31.08.)

Besuchsdienst

- Besuchergruppe** **freitags**, Treffen nach Absprache

Kirchenmusik

- Bassumer Kantorei** **montags**, 19:30 - 21:30, Stiftskirche
(Kreiskantorin Réka-Zsuzsánna Fülöp)
- Bassumer Stiftsfinken** **dienstags**, 15:30 - 16:15, Gemeindehaus
(Kreiskantor Ralf Wosch) für Kinder von 5 -7 Jahren
- Bassumer Kinderkantorei I** **dienstags**, 16:30 - 17:30, Gemeindehaus
(Réka-Zsuzsánna Fülöp) für Kinder von 8-10 Jahren
- Bassumer Kinderkantorei II** **dienstags**, 17:30 - 18:30, Gemeindehaus
(Réka-Zsuzsánna Fülöp) für Kinder u. Jugendliche
ab 10 Jahren
- Bassumer Posaunenchor**
Sprengelposaunenchor **dienstags**, 20:00 - 21:30, Gemeindehaus (Ralf Wosch)
3. Donnerstag im Monat, 19:30, Gemeindehaus
(Christian Fuchs)
- Rainbow Gospelsingers** **1. und 3. + 5. Mittwoch im Monat**, Gemeindehaus
(Réka-Zsuzsánna Fülöp) 20:00 - 21:30
- Flötengruppen Kinder**
und Erwachsene, Alte Oberförsterei Neubruchhausen (Klaus Bergann)
Tel. 04242/509368, bei Interesse bitte melden.

Bibelkreis

- Landeskirchliche**
Gemeinschaft **donnerstags**, 20:00, Gemeindehaus (Klaus Giebel)

Meditativer Tanz

- Meditativer Tanzkreis** **4. Mittwoch im Monat**, 18:30 - 20:00, Gemeindehaus
(Anja Beckmann) 22.06., 27.07., 24.08.

Gruppen und Kreise

Senioren

- Seniorentanzkreis** **14-tägig donnerstags**, 16:00 Gemeindeh. (Hanna Brunner)
09.06., 23.06., 07.07., 21.07., 04.08., 18.08., 01.09.
- Geburtstagskaffee** **Mittwoch**, 15:00, Stiftskirche (Pastor Lothar Dreyer)
31. 08.

Frauen

Frauenkreise

Sommerpause

Die Frauengruppe

1. Dienstag im Monat, 19:00, Gemeindehaus
(Christa Heimsoth-Pusch) 07.06., 05.07., 02.08.

Handarbeitskreis

2. u. 4. Montag im Monat, 14:30, Gemeindehaus
13.06., 27.06., dann **Sommerpause**, weiter am 12.09.

Spieleabend

Offener Bassumer Spieletreff

3. Freitag im Monat, 19:00, Gemeindehaus (Alexander
Grosser) 17.06., 15.07., 19.08.

Männer

Mauritiuskreis

2. Mittwoch im Monat, 15:00, Gemeindehaus
(P. i.R. Winfried Pusch) 08.06., 13.07., 10.08.

Ambulanter Hospizdienst

Amb. Hospizdienst

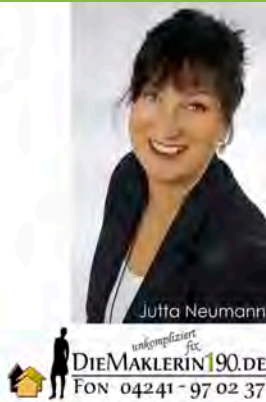
Begleitung - Beratung - Unterstützung
Dr. Claudia Kemper, Tel. 0175 6321698

Sonstige Gruppen

- Anonyme Alkoholiker**
und Al-Anon (Angehörige) **montags**, 19:30, Gemeindehaus

3 Tipps vom Profi Vererbte Immobilien optimal verkaufen

- 1 Besprechen Sie eine Vermarktungsstrategie und wählen Sie einen Sprecher in der Erbsengemeinschaft, denn mehrere Köche verderben den Brei.
- 2 Sorgen Sie für frischen Wind in der Immobilie. Waschen Sie ggf. die Gardinen und räumen Sie auf. Sie müssen es ja sowieso tun, warum nicht schon vor Vermarktungsbeginn?
- 3 Vorsicht bei zu vielen Informationen im Internet. Grundriss, Fotos und Adresse... da wissen die „Panzerknacker“ sofort Bescheid.



**lindenmarkt
apotheke**

Klaus Kirchmeier und
das Team der
lindenmarkt apotheke

Weil uns Ihre Gesundheit am Herzen liegt.

lindenmarkt apotheke □ Bahnhofstr. 19 □ 27211 Bassum □ Tel.: 04241 - 922422

**Stein- und Bildhauerei
GRABOWSKI**

Inh. Dietmar Franz, Steinmetzmeister



Am Ristedter Weg 2 · 28857 Syke
Telefon: 0 42 42 6 06 61

VERKAUFEN? VERMIETEN?
"Lass das doch deinen Makler machen!"



Egal, ob Sie Ihr Haus, jede Art von landwirtschaftlicher Fläche oder Betrieb verkaufen oder Ihre Wohnung vermieten möchten, wir bieten Ihnen Fachkompetenz und langjährige Erfahrung.

Rufen Sie uns an: Tel.: 04241 - 34 40 Mobil: 0171 - 772 56 03
E-Mail: info@goldsche-immobilien.de www.goldsche-immobilien.de



**Immobilien
SPRECHSTUNDE**

Was machen Sie mit Ihrer Immobilie im Alter?

...reden wir darüber!

Volksbank in Bassum
Bremer Straße 28
dienstags 17 Uhr

Volksbank in Stuhr
Blockener Straße 2
donnerstags 17 Uhr

...oder nach
Terminvereinbarung!
04241 85-154



Andrea Karnatz,
Immobilien-Spezialistin



Sven Plaumann,
Immobilien-Spezialist

VoBa Immobilien

Beratungs- und Dienstleistungsgesellschaft
der Volksbank Bassum, Stuhr, Syke und Weyhe mbH

www.voba-immobilien.com

Gaby Adams Blumenschmuck für jeden Anlass

Trauerfloristik, Grabschmuck, Grabpflege, Blumendekoration für jeglichen Anlass. Individuelle Beratung, auf Wunsch Hausbesuche auch am Wochenende.

Telefonische Terminvereinbarung unter:
Tel.: 04241/7048, Mobil 0152/29471626
Albringhausen 53, 27211 Bassum





Hauptstelle
Bremer Straße 22
27211 Bassum
☎ (04241) 80 29 80

Ambulante Betreuung GmbH
Gesundheits- und Pflegedienste

Wir **helfen Ihnen** und **unterstützen Sie** unter anderen bei der **Beantragung**

- der **Pflegestufe**
- des **Pflegegeldes**.

Zusätzlich bieten wir Ihnen z. B.:

- Hauswirtschaftshilfe
- Menü Service
- Hausnotruf Service
- Betreutes Wohnen

www.abg-pflegedienst.de



Das alte
Bassumer Bestattungshaus
mit Tradition
Schröder & Hillmann

Übernahme aller Besorgungen

Überführungen im In- und Ausland, Aufbahrungen u. Trauerfeiern auf allen Friedhöfen, Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen, Umbettungen, Ausstellung mit Särgen, Urnen u. Wäsche in allen Preislagen, Beratung bei Todesanzeigen und Danksagungen, Bestattungsvorsorge und Sterbeversicherung

27211 Bassum, Bahnhofstraße 36 · Telefon 0 42 41 / 78 08

Wir leisten unter anderem für SIE:

- | | |
|-----------------------|-------------------------------|
| Grundpflege/Betreuung | Intensivkrankenpflege 24 Std. |
| Verhinderungspflege | Behandlungspflege |
| Hauswirtschaft | Palliativversorgung |

 **Pflegedienst**
Silke Stecker e.K.

Bremer Straße 1 • 27211 Bassum • Tel.: 0 42 41 - 75 05 • Fax: 0 42 41 - 38 17
Verwaltung: 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr • Pflegedienst 24 Std. erreichbar



Ba Be In Bassumer-Beerdigungs-Institut

Erd-, Feuer-, Seebestattungen - Überführungen

Inh. Rolf Felske e. K.

Kirchstraße 6, 27211 Bassum

Wir erledigen für Sie sämtliche anfallenden Formalitäten in korrekter Ausführung
- Tag und Nacht erreichbar -

Telefon 0 42 41 / 97 00 27 / 28 · Fax 0 42 41 / 97 00 29

Frische Tag für Tag



Deiermann
HOLZOFE
BÄCKEREI

Besuchen Sie unser
Lindencafé
am
Lindenmarkt

- Riesige Auswahl an original italienischem Eis
- Gemütliche Aussenterrasse

Bahnhofstr. 21 27211 Bassum
Tel.: 04241/2207

Bahnhofstr. 21 27211 Bassum
Tel.: 04241/971656

IRISSIMA Grünzauber



Floristik Grabpflege

Was Tolles, was Neues, es gibt immer was zu gucken.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Iris Voß und Team

Lerchenstr. 1, 27211 Bassum, 04241- 8209204
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9- 12:30 Uhr und 14 – 18 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen, So 10 – 12 Uhr

Seit 2004
in Bassum

Logopädische Praxis
Heike Gartemann
staatl. anerkannte Logopädin

Therapieplätze
ohne
Wartezeiten frei

wahrnehmen · hören
schlucken · sprechen

Bahnhofstraße 17
27211 Bassum
Tel. 0 4241 / 921120
Fax 0 4241 / 922416
www.logopaedie-bassum.de



NEU

Entdecke die
Komplettbrillenkollektion
Crizal CITY – Paris, Florenz, Wien...

Mit Einstärkengläsern ab **129 €***
Mit Gleitsichtgläsern ab **249 €***

* UVP ohne Handwerksleistungen

Crizal CITY Die Komplettbrillenlösung mit UV-Schutz.

MODELL FLORENZ



a u g e n
o p t i k
holger
katzke
sulinger straße 7
27211 bassum
0 42 41 / 52 00



Grabgestaltung:
Auf ihre Bedürfnisse abgestimmte Beratung und fachgerechte Ausführung

Dauergrabpflege:
Individuelle Pflege Ihrer Grabstelle, fachgerecht und zuverlässig.

GÄRTNEREI
DUNEKACKE
Harpstedter Str. 1 · 27211 Bassum
Tel. (0 42 41) 92 10 250
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 bis 13.00 Uhr +
14.00 bis 18.00 Uhr - Sa 8.30 bis 13.00 Uhr

*Wir danken
unseren Inserenten für
ihre freundliche
Unterstützung*



Impressum: Der Bassumer Kirchenbote, Gemeindebrief der ev.-luth. Kirchengemeinde Bassum und Neubruchhausen.

Herausgegeben vom Redaktionsteam im Auftrag des Kirchenvorstands. Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ina Rapelovski

Bassumer.kirchenbote@googlemail.com

Layout und Satz: Karin Rosenbaum
info@kunstundkirche-kr.de

Auflage: 6300 Exemplare

Druck: „Die Drucker“, Syke

Der Kirchenbote wird größtenteils durch ehrenamtliche Austräger kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Für alle, die nicht Mitglied unserer Kirche sind, verstehen wir ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

Besuchen Sie uns im Internet:

www.kirche-bassum.wir-e.de

Unsere Spendenkonten:

Kreissparkasse

IBAN: DE51 2915 1700 1310 0133 94 BIC:

BRLADE21SYK

Volksbank

IBAN: DE38 2916 7624 0011 7889 00 BIC:

GENODEF1SHR

Spendenbescheinigungen auf Wunsch im Kirchenbüro